

Bedienungs- und Installationsanleitung

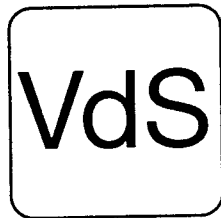


Security Tech Germany

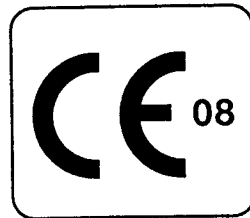
KESSEL

GmbH & Co. KG
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
77694 Kehl-Kork
Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10

Photoelektrischer Funk-Rauchmelder RM 04 Li VdS Funk



G 203075



0786-CPD-20432
EN 14604:2005

*Verehrte Kundin, verehrter Kunde!
Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gut gewählt.*

*Dieser ABUS Funk-Rauchmelder ist mit einem neuartigen
und zuverlässigen Funksystem ausgerüstet.*

*Durch die Verwendung neuester und zuverlässiger Komponenten verfügt dieser Melder
über eine große Reichweite und Lautstärke, wobei der Stromverbrauch extrem niedrig ist.
Dieses gewährleistet eine lange Lebensdauer der Batterie.*

*Ein weiterer Vorteil dieses Funk-Rauchmelders ist der Kodierungsschalter.
Dadurch werden Funkinterferenzen von anderen Funksystemen praktisch ausgeschlossen.*

*Dieser Rauchmelder ist VdS-anerkannt und garantiert höchste
Qualitätsfertigungsnormen!*

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch!

Funktionsbetrieb und Leistungsmerkmale

Dieser per Funk vernetzbare Rauchmelder mit Leiseschaltung arbeitet nach dem optischen Prinzip und besitzt eine Messkammer, in der eindringende Rauchpartikel detektiert werden. Wird die Alarmschwelle überschritten, ertönt ein lautstarker Alarm. Bei vernetzten Rauchmeldern wird der Alarm von allen anderen Meldern mit gleichem Code erkannt. Diese alarmieren dann ebenfalls. Der Alarm bleibt ausgelöst, solange sich Rauch in der Messkammer befindet. Der Alarm wird erst dann wieder abgeschaltet, wenn die Messkammer rauchfrei ist.

- Überwachungsfläche: 40 m² innerhalb eines Raumes
- Batteriebetrieb (1 x 9V-Batterie)
- Alarmspeicherfunktion
- Automatische Erkennung des Batteriezustandes
- Batteriefachkontrolle
(Melder kann nur mit eingesetzter Batterie montiert werden)
- Einfache Deckenmontage

KESSEL
GmbH & Co. KG
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
77694 Kehl-Kork
Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10

Was tun bei Auslösung eines Alarmtones

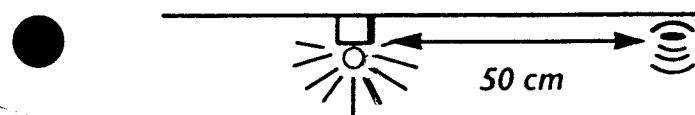
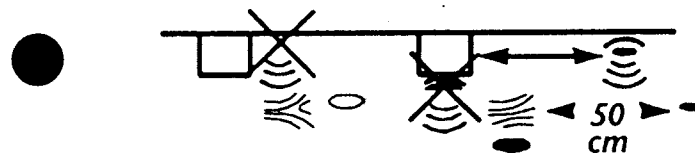
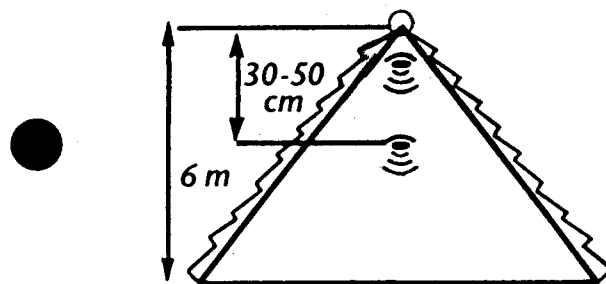
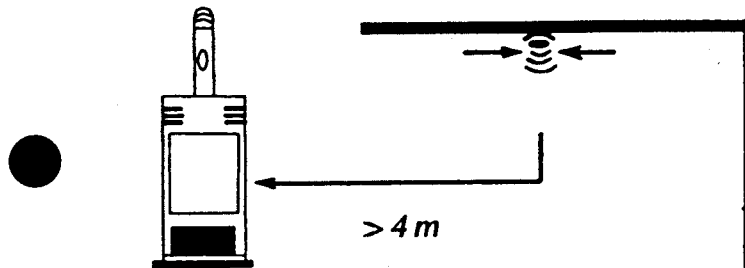
- Sofort die Wohnung verlassen! Jede Sekunde zählt, also keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnahme von Wertgegenständen verlieren. Fluchtplan nutzen!
- Keine Türen öffnen ohne vorheriges Überprüfen der Oberfläche.
Ist diese heiß oder ist Rauch unter der Tür zu sehen, diese Tür nicht öffnen!
Alternativen Fluchtweg benutzen. Sollte die Oberfläche kühl sein, Schulter dagegen pressen, Tür etwas öffnen und bereit sein, die Tür zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch eindringen.
- Wenn die Luft rauchig ist, nah am Boden aufhalten und falls möglich durch ein feuchtes Tuch atmen.
- Wenn das Gebäude verlassen wurde, zum vereinbarten Treffpunkt gehen und nicht ins Haus zurückkehren.
- Feuerwehr von außerhalb des brennenden Gebäudes rufen.

Montageorte

- Rauchmelder unmittelbar an der Decke in der Raummitte platzieren.
- Bevorzugte Räume sind Wohnräume, Schlafräume und Kinderzimmer.
Sind mehrere Schlafzimmer vorhanden, weitere Rauchmelder in jedem Schlafräum anbringen.
- Um Flure zu überwachen, sollten auch dort Rauchmelder montiert werden, denn besonders in Treppenaufgängen können leicht Brände entfacht werden (Schornsteineffekt). Bei langen Fluren sind ggf. mehrere Melder erforderlich.
Der Abstand zwischen den Meldern sollte nicht größer als 8 m sein.
- Bei der Deckenmontage ist darauf zu achten, dass die Melder mindestens 15 cm von der Seitenwand und mindestens 50 cm von jeder Ecke entfernt sind.

Diese Montageorte sind zu vermeiden!

- Stellen, an denen größere Temperaturschwankungen als der Betriebstemperaturbereich (+4° C bis +45° C) zu erwarten sind.
- Stellen, an denen Zugluft den Rauch vom Melder fernhalten kann, z. B. neben Fenstern, Türen oder Lüftungsschächten.
- Stellen, an denen durch Dämpfe, erhöhte Luftfeuchtigkeit oder Abgase Fehlalarme ausgelöst werden können, z. B. in Küchen, Badezimmern oder Garagen.
- Stellen, an denen durch hohe Staub- und Schmutzbelastung die Funktion des Melders beeinträchtigt werden kann.
- Am höchsten Punkt von „A“-förmigen Dächern.
Der Abstand zur Dachspitze sollte mindestens 30 cm betragen.



KESSEL

GmbH & Co. KG
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
77694 Kehl-Kork
Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10

Installation und Anbringung

- Rauchmelder vom Meldersockel lösen (durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn) und Bohrlöcher durch den Sockel markieren.
- Die erforderlichen Bohrungen und Dübel anbringen und Meldersockel festschrauben.
- Batterie einlegen und Rauchmelder am Meldersockel befestigen (durch Drehen im Uhrzeigersinn). Der Melder ist mit einer Sicherheitsvorrichtung ausgestattet, die ein Anbringen des Melders ohne Batterie verhindert.
- Wenn der Rauchmelder nicht auf dem Sockel befestigt werden kann, ist sicherzustellen, dass die Batterie ordnungsgemäß angeschlossen wurde.

Inbetriebnahme und Funktionskontrolle (Test)

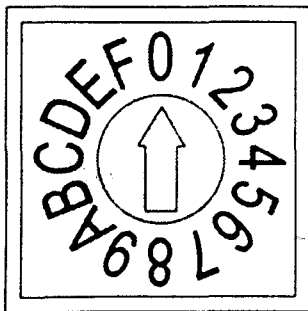
- Der Rauchmelder ist betriebsbereit, sobald die Batterie eingelegt ist. Unter dem Testknopf befindet sich eine rote Anzeigelampe, die einmal pro 8 Sekunden aufblitzt und damit anzeigt, dass die Batterie richtig eingesetzt ist und genügend Strom erzeugt, um Alarm auszulösen.
- Einmal pro Monat sollte jeder Rauchmelder mit Hilfe des Testknopfes, der sich vorne auf dem Melder befindet, getestet werden. Alternativ kann zum Testen der Rauchmelder das im ABUS-Programm enthaltene Testspray RM verwendet werden. Die Sirene ertönt nun und die Funktionalität des Rauchmelders wird getestet (ausgenommen Funkübertragung).
- Gleichzeitig wird die Empfindlichkeit des Rauchmelders reduziert und 2 kurze Pieptöne sind zu hören.
- Zum Testen der Funkalarmfunktion muss der Testknopf länger als 3 Sekunden betätigt werden (der Rauchmelder funktioniert nun im Leisemodus). Anschließend leuchtet die Test-LED konstant ca. 40 Sekunden lang auf. Dies zeigt die Funkübertragung an. Nach einer kurzen Verzögerung ertönt für ca. 25 Sekunden ein Alarm an allen anderen Rauchmeldern.

Vernetzung der Funk-Rauchmelder

- Alle miteinander vernetzten Funk-Rauchmelder müssen auf den gleichen Funkcode eingestellt sein.
- Ab Werk werden die Melder grundsätzlich mit identischen Codes ausgeliefert. Um Interferenzen mit baugleichen Meldern zu vermeiden, sollte dieser Code vor Inbetriebnahme bei allen Meldern geändert werden.
- **Tipp:** Den Code erneut ändern, wenn ohne erkennbaren Grund ein Fehlalarm ausgelöst wurde. Es könnte sein, dass in der Nachbarschaft ein identischer Melder installiert ist.
- Nachdem ein neuer Code eingestellt wurde, muss das gesamte System getestet werden (siehe Test).

KESSEL

GmbH & Co. KG
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
77694 Kehl-Kork
Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10



Hinweis:

Auf präzise Einstellung des gewählten Codes achten.
Zur Einstellung sollte ein entsprechender Schraubendreher verwendet werden!

KESSEL

GmbH & Co. KG
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
77694 Kehl-Kork
Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10

Spezieller Code „0“

- Der Code „0“ hat eine Prioritätsfunktion.
- Ist an einem Funk-Rauchmelder der Code „0“ eingestellt, dann kann der Melder mit einer Verzögerung von ca. 3 Min. die Alarmsignale von Meldern mit allen anderen Codes empfangen und sendet direkt einen Alarm an alle anderen Melder, die mit Code „0“ eingestellt sind. Diese Funktion kann für die verschiedensten Anwendungen, z.B. in einem Mehrfamilienhaus nützlich sein!
- Wird bei Funk-Rauchmeldern, die mit Code „0“ eingestellt sind ein Alarm detektiert, so sendet dieser Melder direkt und ohne Verzögerung den Alarm an alle anderen Melder.
- **Beispiel:** Ein Funk-Rauchmelder im Treppenhaus (Code 0) detektiert Rauch und meldet diesen an alle Funk-Rauchmelder weiter, die sich in seiner Funk Reichweite befinden. Das heißt, dass die Melder im Erdgeschoss (z.B. Code 1) sowie alle weiteren Parteien (Code 2 ...) mit alarmiert werden.

Alarmspeicherfunktion

Löst ein Rauchmelder Alarm durch Rauch oder eine Störquelle aus (jedoch nicht durch Drücken des Testknopfes), dann wird die Auslösung an diesem Rauchmelder bis zu 12 Stunden lang gespeichert. Die gespeicherte Auslösung wird alle 8 Sekunden gleichzeitig durch einen Piepton und ein Blinken angezeigt. Während dieser Zeit ist die Funktion des Rauchmelders nicht beeinträchtigt. Der Speicher kann gelöscht werden, indem der Testknopf so lange gedrückt wird, bis ein Alarmton zu hören ist.

Leiseschaltung/Empfindlichkeitsreduzierung

Die Empfindlichkeitsreduzierung kann in bestimmten Situationen nützlich sein (z.B. beim Rauchen einer Zigarette).

- Besteht die Gefahr eines Fehlalarms, dann kann mit Hilfe des Testknopfes die Empfindlichkeit für ca. 10 Minuten reduziert werden. Dazu ist der Testknopf für ca. 2 bis 3 Sekunden zu drücken. Die LED blinkt anschließend alle 8 Sekunden 2-mal.
- Nach ca. 10 Minuten arbeitet der Melder wieder mit normaler Empfindlichkeit.
- Die Empfindlichkeit kann auch manuell durch erneutes Betätigen wieder in den Normalzustand versetzt werden.

Austauschen der Batterie

- Sollte die Batterie schwach sein, dann sendet der Rauchmelder einmal pro Minute einen Piepton (für ca. 30 Tage), der daran erinnert, die Batterie auszutauschen. Bei Ertönen dieses Signals muss die Batterie gewechselt werden. Dennoch bleibt der Rauchmelder in dieser Zeit voll funktionsfähig.
- Der Melder führt automatisch nach dem Batteriewechsel eine Neukalibrierung und einen Selbsttest durch, d.h. der Melder registriert selbst leichte Verschmutzung, dennoch bleibt die Rauchempfindlichkeit identisch. Nach diesem Vorgang ertönt ein längerer Piepton.

Wir empfehlen den Einsatz folgender, hochwertiger Batterien:

Duracell # MN 1604, Energizer Ultra+, Energizer Industrial, Varta Longlife oder eine geeignete Lithium-Batterie.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll – bitte umweltgerecht entsorgen!

Alarmierung bzw. Fehlermeldung

- Wird die Alarmschwelle überschritten, ertönt ein lautstarker Alarm. Der Alarm bleibt ausgelöst, solange sich Rauch in der Detektionskammer befindet. Der Alarm wird erst wieder abgeschaltet, sobald die Messkammer rauchfrei ist.
- Dieses Gerät erzeugt zwei verschiedene Alarmtöne, damit unterschieden werden kann, WO und durch WELCHES Gerät ein Alarm ausgelöst wird. Der Auslöse-Alarm (Primär-Alarm) ist deutlich von allen anderen Alarmtönen (Sekundär-Alarm) zu unterscheiden.
- Der Alarm kann abgeschaltet werden,
 - durch Drücken des Testknopfes (vorne) an einem der Sekundär-Melder wird nur dieses Gerät abgeschaltet.
 - oder durch Betätigen des Testknopfes am Primär-Melder werden nach einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden alle Alarmtöne abgeschaltet.
- Sollte der Rauchmelder eine technische Störung haben, dann wird dies durch 2 oder 3 kurze Töne angezeigt.
- Technische Störungen können durch Staub, externe elektromagnetische Störungen bzw. extrem helle Lichtquellen verursacht werden. Bitte den Melder wie unter dem Punkt „Pflege“ beschrieben reinigen.
- Sollte der Fehler nicht durch Pflege bzw. eine Positionsveränderung beseitigt werden, dann wenden Sie sich bitte an den Fachhändler.

KENNEL

GmbH & Co. KG

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

77694 Mandelbork

Tel. 07851/874-01 - Fax 874-10

Pflege

- Verstaubte Melder müssen **gereinigt** werden. Staubablagerungen in den Luftschlitzen des Melders können **abgesaugt** oder **ausgeblasen** werden. Falls erforderlich, kann der Staub mit einem Pinsel gelöst werden.
- Die Oberfläche kann mittels eines **leicht mit Seifenlauge angefeuchteten Tuches** gereinigt werden.
- **Keine Chemikalien oder Scheuermittel** verwenden.

Bitte beachten:

Rauchmelder helfen Leben retten. Bitte deshalb im Sinne der eigenen Sicherheit regelmäßig die Batterie und die Funktionstüchtigkeit des Melders testen. Beim täglichen Umgang ist zu bedenken, dass der Rauchmelder keinen Brand verhindern kann, sondern nur eine Signalisierung im Falle eines Brandes übernimmt. Bitte im Sinne der eigenen Sicherheit den Rauchmelder spätestens alle 10 Jahre austauschen!

Garantieerklärung

ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft. Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter daher für die Rauchmelder RM04 Li VdS Funk fünf Jahre Garantie, beginnend mit dem Verkaufsdatum des Rauchmelders an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird der Rauchmelder nach Ermessen des Garantiegebers repariert oder ersetzt. Die Garantie endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Garantielaufzeit. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind mitgelieferte Batterien. ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstanden sind.

Bei Geltendmachung eines Garantieanspruches ist dem zu beanstandenden Rauchmelder der Original-Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.

Sollten Sie an dem Rauchmelder einen Mangel feststellen, der bei beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

KESSEL

GmbH & Co. KG

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

77694 Kehl-Kork

Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10

Technische Daten: RM 04 Li VdS Funk	
Rauchdetektion:	photoelektrische Reflexion
Schallleistungspegel:	min. 85dB (3 m)
Leiseschaltung Empfindlichkeitsreduktion:	10 min.
Temperaturbereich:	+4°C bis +45°C
Stromversorgung:	1 x 9V-Lithium-Blockbatterie
Batterielebensdauer:	bis zu 10 Jahre
Batteriestand-Warnindikator:	mind. 30 Tage
Stromaufnahme:	max. 20 mikro A
Höhe:	33 mm
Durchmesser:	106 mm
Gewicht:	160 g
Anzahl der vernetzbaren Geräte:	unbegrenzt
Anzahl der Codes:	16, davon 1 Prioritätscode
Funkreichweite:	abhängig von den örtlichen Bedingungen
Funkfrequenz:	434,33 MHz
Funkzulassung:	R & TTE CE
Sonstiges:	Selbsttest & Neukalibrierung

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Konformitätserklärung

„Hiermit erklärt ABUS August Bremicker Söhne KG, Altenhofer Weg 25, 58300 Wetter, dass sich das Gerät RM04 Li VdS Funk in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.“

Die Konformitätserklärung finden Sie unter www.abus.de

www.KesselShop.eu

www.KesselShop.eu

KESSEL

GmbH & Co. KG
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf
77694 Kehl-Kork
Tel. 07851/874-31 - Fax 874-10